

GEIGER EDELMETALLE

◆ REPORT



ENDE DER GOLDEINLÖSEPF LICHT VOR 50 JAHREN

Mehr Infos auf Seite 3

In Partnerschaft mit:



Deutsche
Vermögensberatung



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im letzten Report von Anfang 2021 habe ich gehofft, dass es zu einer baldigen Erholung der Weltwirtschaft kommt. Nun wird immer deutlicher, dass die Auswirkungen auf Produktion, globale Lieferketten und Märkte uns wohl noch längere Zeit beschäftigen werden.

Zudem wird deutlich, die ökonomischen Kräfteverhältnisse verschieben sich zunehmend Richtung China. Wir können nur hoffen, dass die neue deutsche Regierung die Zeichen der Zeit erkennt und beginnt, die deutschen Interessen im Außenhandel energischer als in den letzten Jahren zu vertreten. In jeder Krise stecken auch Chancen und

noch hat „Made in Germany“ weltweit einen hervorragenden Ruf. Nur eine Rückbesinnung auf unser Qualitätsbewusstsein, den Innovationsgeist und unsere hohen Arbeits- und Umweltstandards können zu einer Aufbruchstimmung führen, bei der wieder vermehrt gut bezahlte Tätigkeiten im Inland entstehen.

Die Kampagne „**Gerade jetzt**“ der Deutschen Vermögensberatung Unternehmensgruppe vermittelt genau diese Aufbruchstimmung, mit der Deutschland nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut wurde und die wir heute erneut dringend brauchen. Darum lassen Sie uns gemeinsam nach vorn schauen und gedanklich positiv bleiben, um unsere persönlichen Chancen in dieser Zeit auch wahrzunehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen kraftvollen Start ins Jahr 2022.

Ihr

Adalbert Geiger

Vorstandsvorsitzender
Geiger Edelmetalle AG



NEUES AUS DEM HAUSE GEIGER

GEIGER EDELMETALLE AG IST NEUESTES MITGLIED DER RENOMMIERTEN LBMA

Die Geiger Edelmetalle AG aus Rötha-Espenhain bei Leipzig ist als „Affiliate Member“ („Angeschlossen Mitglied“) in die London Bullion Markt Association (LBMA) aufgenommen worden. Das Unternehmen ist damit eines von weltweit nur 143 Mitgliedern dieser Organisation. Die LBMA mit Sitz in der britischen Hauptstadt wurde 1987 von der Bank of England ins Leben gerufen und

setzt und überwacht die Standards im internationalen Gold- und Silberhandel. Der Aufnahme von Geiger Edelmetalle ging ein mehrmonatiger, intensiver Prüfprozess seitens der LBMA voraus. In dessen Verlauf erhielt der Antrag auch die notwendige Unterstützung und Befürwortung namhafter Edelmetallunternehmen und –banken, die ihrerseits ebenfalls Mitglieder in der LBMA sind.

OHNE GOLD GIBT ES KEINE STABILE WÄHRUNG

Als der damalige US-Präsident Richard Nixon am 15. August 1971 vor die Presse trat und das Ende der Bindung des Goldpreises an den US-Dollar bekannt gab, war bereits seit mehreren Jahren klar, dass die Vereinigten Staaten von Amerika längst von der Deckung des US-Dollars durch Gold abgerückt waren. Dennoch ging die Entscheidung als „Nixon-Schock“ in die Geschichte ein - und noch fünfzig Jahre danach ist von einer Entscheidung von historischer Tragweite die Rede.

Das Bretton-Woods-System sah nach dem Zweiten Weltkrieg eine neue Währungsordnung vor. Durch ein Wechselkursystem mit flexiblen und festen Elementen sollte die Grundlage für Frieden und florierenden Handel geschaffen werden. Europa lag nach dem Krieg ökonomisch am Boden und es lag im ur-eigenen Interesse der USA, den Kontinent als Handelspartner wieder aufzubauen. Durch stabile Wechselkurse sollte der grenzüberschreitende Handel erleichtert werden. Dreh- und Angelpunkt des Bretton-Woods-Systems war der US-Dollar, dessen Gegenwert in zahlreichen anderen Währungen festgeschrieben wurde.

Auch wenn es sich damals freilich nicht um eine Währung handelte, wurde auch für eine Unze Gold ein festes Tauschverhältnis festgelegt: 35 US-Dollar sollte

fortan eine Feinunze Gold kosten. Die USA verpflichteten sich, unbegrenzt US-Dollar in Gold zu tauschen. Es wurde also de facto ein Goldstandard etabliert - allerdings nur auf dem Papier, denn der tatsächliche Geldumlauf war keinesfalls durch eine entsprechende Gegenmenge an Gold in den Notenbanktresoren gedeckt. Und dadurch litt das Bretton-Woods-System seit seiner Geburtsstunde an einer eingeschränkten Glaubwürdigkeit.

Was passiert, wenn der Goldpreis ausschließlich durch den freien Markt bestimmt wird und nicht durch künstliche Eingriffe von Regierungen oder anderen Akteuren, war in den Folgejahren eindrucksvoll zu beobachten: Im Mai 1972 kostete Gold erstmals mehr als 50 US-Dollar pro Feinunze, ein Jahr später

waren es bereits rund 100 US-Dollar und zum Ende des Jahrzehnts lag Gold bei rund 500 US-Dollar. Ende Januar 1980 kostete eine Feinunze rund 873,00 US-Dollar, was inflati-

onsbereinigt etwa 2.700 US-Dollar entspricht. Damit ist der Goldpreis heute noch weit von seinem tatsächlichen Allzeithoch entfernt, doch der Trend ist klar erkennbar: Der frei gehandelte US-Dollar hat massiv gegenüber Gold abgewertet – und das gelbe Metall hat seinem Ruf als Inflations- und Krisenschutz (wieder einmal) alle Ehre gemacht.

In Abwesenheit des Goldstandards gibt es keine Möglichkeit, Ersparnisse vor der Enteignung durch Inflation zu schützen. Es gibt keine sicheren Wertaufbewahrungsmittel.

Alan Greenspan, 1966





GOLDMARKT UND INFLATIONSENTWICKLUNG

RESUMÉE 2021 – PROGNOSE 2022

Nachdem der Börsenpreis von Gold im 4. Quartal 2020 bereits einen Teil der Gewinne aus der Rally von April-August letzten Jahres wieder abgegeben hatte, setzte sich diese Konsolidierung bis zum 3. Quartal 2021 fort. Der Boden wurde Anfang März erreicht, hier notierte der Goldpreis in EUR gegenüber dem Jahresanfang um etwa 8,5 % leichter. Seit dem 10.03.2021 befinden wir uns in einer Aufwärtsbewegung, durch die bis zum 21.10. bereits 6,4% wieder aufgeholt wurden. Positiv war diese Wellenbewegung für alle unsere Sparplankunden, die mehrere Monate günstig nachkaufen konnten.

Das bis zum 31.12.2021 noch das Vorjahresniveau erreicht werden kann ist möglich, es zeichnet sich jedoch ab, dass 2021 keine nennenswerte Steigerung des Goldpreises erreicht wird.

Diese Entwicklung ist auf den ersten Blick erstaunlich. Denn bei einem US-Realzinsniveau von inzwischen -3,8 Prozent hätte man eigentlich eine bessere Wertentwicklung erwarten können. Deutlich besser als Gold haben sich 2021 Industriemetalle wie Kupfer und Nickel (+26% bzw. +17% in USD) oder zyklische Rohstoffe wie Eisenerz entwickelt. Und auch abseits

der Metalle kam es in 2021 durch Schwierigkeiten in den Lieferketten, Verknappung der Produktion und zunehmend aggressives Verhalten der Wirtschaftsgroßmacht China bei Rohstoffen für die deutsche Bauindustrie zu exorbitanten Preissteigerungen um bis zu 350%. Betroffen sind neben Stahl, Holz, Rigips-Platten auch viele Standardbauteile. Für den deutschen Mittelstand in der Baubranche eine gefährliche Situation, da oft mit Preisgarantien gearbeitet wurde, die auf Basis deutlich niedrigerer Materialpreise kalkuliert wurden.

Damit scheint nun klar, dass die Ökonomen, die für 2021 eine beschleunigte Inflation prognostiziert hatten, recht behalten haben. Inwieweit die Preissteigerungen aus dem Bausektor auch auf andere Bereiche übergreifen ist noch nicht sicher, gleichwohl wahrscheinlich. Denn auch andere Basisrohstoffe wie Erdöl oder Weizen notieren in 2021 bereits deutlich höher. Goldbesitzer sehen diese Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn das kurz und mittelfristige Marktumfeld für Gold zeichnet sich aufgrund dieser Effekte mehr als positiv. Daher geht die Geiger Edelmetalle AG von einer guten Performance des Goldpreises in 2022 aus.

Da jedoch alle auch von möglichen Preissteigerungen von Waren des täglichen Bedarfs betroffen sind, ist keine Euphorie angebracht. Wir sind uns jedoch sicher, dass, von kurzfristigen Marktkorrekturen abgesehen, sich Gold wie auch in der Vergangenheit weiterhin als sicheres Wertaufbewahrungsmittel für Ersparnisse erweisen wird.



HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Viel wird heutzutage über Inflation gesprochen und Menschen machen sich zu Recht Sorgen über dieses Thema. Doch was ist Inflation überhaupt und wie entsteht Sie? Aufschluss gibt uns der lateinische Wortstamm „inflare“ was übersetzt „aufblähen“ heißt. Doch was bläht sich auf? Es ist die Geldmenge. Der Prozess und die Wirkung wird sehr schön am Beispiel einer Schüssel Suppe deutlich.

Die Suppe ist die Menge unseres Geldes. Der Geschmack und das Salz in der Suppe ist die Kaufkraft.

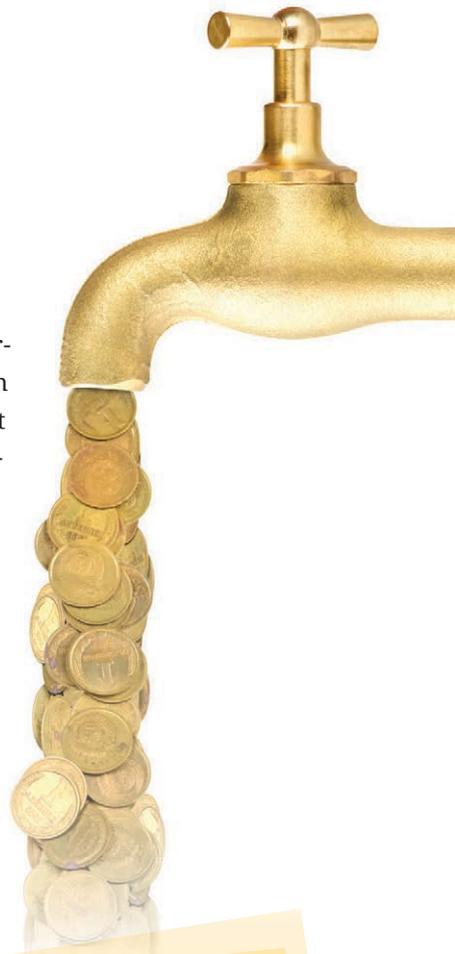
Wird die Suppe mit Wasser gestreckt, macht sie nicht mehr satt, und verliert den würzigen Geschmack.

Wird die Geldmenge ohne entsprechende Wirtschaftsleistung erhöht, haben wir zwar mehr Geld im Umlauf, es verliert jedoch an Kaufkraft.

Lassen Sie sich also nicht täuschen.

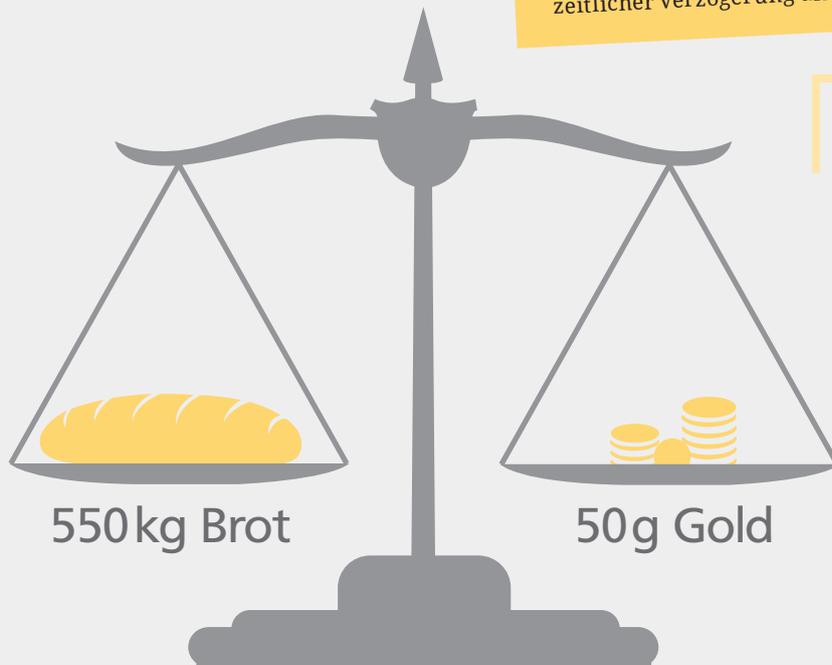
Auch wenn der Eurobetrag Ihrer Ersparnisse auf Bankkonten und Sparbüchern nominal gleich bleibt – die Kaufkraft Ihrer Ersparnisse nimmt kontinuierlich ab. Gegensteuern können Sie der Wirkung von Inflation indem Sie Ihre Eurobeträge in Gold umtauschen, den Gold hat bisher recht zuverlässig die Auswirkung von Inflation neutralisiert.

Auch wenn der Goldpreis kurzfristig schwankt, hat Gold langfristig die Kaufkraft von Ersparnissen bisher stets erhalten, schön zu sehen am Brot-Goldverhältnis, dass seit Jahrtausenden konstant geblieben ist.



BERATUNGSTIPP:

Erklären Sie ihren Kunden, dass Inflation die leistungslos vermehrte Geldmenge ist. Diese führt mit gewisser zeitlicher Verzögerung unweigerlich zur Preissteigerung.



550kg Brot

50g Gold

seit 600 v. Chr. bis heute

Seit über 2.500 Jahren erhält man für 50g Gold durchschnittlich 550kg Brot.

NEUES AUS DER PRODUKTION

GEIGER EDELMETALLE AG STARTET GOLDVEREDLUNG

Täglich verarbeitet unser Produktionsbetrieb über 500kg Edelmetall und ist darauf angewiesen, dass die erforderlichen Rohstoffe immer pünktlich geliefert werden.

Als im März 2020 aufgrund eines Shutdowns der Schweizer Raffinerien der Nachschub an Goldgranulat stockte, war auch Geiger Edelmetalle betroffen und musste die Vermarktung vorübergehend einschränken. Daraus haben wir gelernt und sind nun strategisch in den Ver-

arbeitungsschritt des Refinings, zu deutsch der Edelmetallscheidung, eingestiegen. Perspektivisches Ziel ist es, einen Teil des Produktionsbedarfs künftig aus dem Edelmetallrecycling zu gewinnen. Derzeit befindet sich die Anlage noch in der Erprobung und bis ein Regelbetrieb erfolgen kann werden sicherlich noch einige Monate vergehen. Doch der Anfang ist gemacht und Geiger Edelmetalle darf sich nun neben Münzprägestätte auch Scheideanstalt nennen.



GOLDENE WEISHEIT

Vermögensaufbau ist ein Marathon, kein Sprint. Je früher damit angefangen wird, desto besser. Doch dann heißt es dran bleiben. Ohne Fleiß, Sparsamkeit und kluges Investieren wird zum Beispiel der Traum von Wohneigentum für viele unerreichbar bleiben. Doch mit Ihrem Vermögensberater als Ratgeber in allen finanziellen Angelegenheiten, der Ihre Ziele nachhaltig und langfristig unterstützt ist weit mehr möglich als man denkt. Dabei können auch unsere Goldprodukte einen wertvollen Anteil am Vermögensaufbau leisten. Darum starten Sie jetzt in ein Strategie-Gespräch mit Ihrem Vermögensberater und gehen Sie einen ersten Schritt.

*Auch ein langer Weg
beginnt mit einem
ersten Schritt. Laotse*



RECHTLICHE HINWEISE

Dieser Marktbericht ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und wird nicht auf der Basis einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Die Inhalte dieses Berichts berücksichtigen aus diesem Grund auch nicht die individuellen Anlageziele oder die finanzielle Situation des Empfängers.

Nichts in diesem Bericht stellt deshalb ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von physischen Edelmetallen, damit verbundenen Wertpapieren oder anderweitigen Anlagen dar und stellt auch keine produktbezogene Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf derselben dar.

Der Empfänger muss sich in jedem Fall professionellen oder fachlichen Rat einholen, bevor er auf der Grundlage des Inhalts dieses Berichts auf den Edelmetallmärkten agiert oder nicht agiert.

Obwohl die in diesem Bericht veröffentlichten Informationen mit größter Sorgfalt erstellt wurden und aus Sicht von Geiger Edelmetalle auf vertrauenswürdigen Quellen beruhen, übernimmt die Geiger Edelmetalle AG keine Verantwortung für die Richtigkeit oder die Aktualität des Inhalts. Die Geiger Edelmetalle AG übernimmt auch keine Verantwortung

für Fehler oder Auslassungen und keine Haftung für Verluste oder Schäden jedweder Art, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Analysen und Einschätzungen entstehen.

Die in diesem Bericht wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen stellen einschließlich aller in die Zukunft gerichteter Aussagen eine Beurteilung der Situation auf den Edelmetallmärkten zum Zeitpunkt der Abfassung dar und können jederzeit ohne Vorankündigung bzw. ohne anschließende Benachrichtigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass auf die Zukunft bezogene Analysen und Einschätzungen auch eintreten werden.

Die im Bericht aufgeführten Preise für Edelmetalle entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Preise für Anlageprodukte weichen von diesen, auch je nach steuerlicher Situation zum Teil deutlich ab.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Geiger Edelmetalle AG der Eigentümer oder Lizenznehmer aller in diesem Bericht aufgeführten geistigen Eigentumsrechte.

ÜBER DIE GEIGER EDELMETALLE AG

Die Geiger Edelmetalle AG ist ein mittelständischer Familienbetrieb mit Sitz in Rötha-Espenhain bei Leipzig. Unser Unternehmen verfügt über insgesamt fünf Standorte in Deutschland und der Schweiz.

Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Unternehmensgruppe beschäftigt und sie haben 2020 einen Umsatz von mehr als 420 Mio. Euro erzielt.

Die Geiger Edelmetalle AG handelt mit hochwertigen Erzeugnissen aus Gold, Silber, Kupfer, Platin und Palladium.

Durch die Leipziger Edelmetallverarbeitung GmbH als Produktionszweig unserer Firmengruppe stellen wir für unsere Kunden eine große Anzahl erstklassiger Edelmetallerzeugnisse aus eigener Herstellung bereit.

Wir sind bei allen unseren Produkten stets bestrebt, unseren Kunden, dazu gehören Firmen- wie auch Privatkunden gleichermaßen, Erzeugnisse und Dienstleistungen anzubieten, die ihren individuellen und kommerziellen Wünschen möglichst passgenau entsprechen.

Die Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung Unternehmensgruppe sind die richtigen Ansprechpartner für ein Goldinvestment.



**Deutsche
Vermögensberatung**

Neben Liefertreue, Diskretion und perfektem Service steht dabei vor allem eine ausgezeichnete und untadelige Qualität unserer Erzeugnisse an der Spitze unserer Anstrengungen. Hier machen wir keine Kompromisse – die höchsten Qualitätsstandards sind unser verbindlicher Maßstab.

Die Geiger Edelmetalle AG ist Affiliate Member der London Bullion Market Association (LBMA). Unsere Abteilung Goldsparen wurde durch den TÜV Rheinland hinsichtlich der Servicequalität zertifiziert. Die Leipziger Edelmetallverarbeitung ist DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

